



## Gruppenförderung für Kinder und Jugendliche mit der Diagnose ADS/ADHS

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren  
(in jeweiligen Altersgruppen)

### In Kooperation mit:

Mag<sup>a</sup>. Barbara Arends

Studium der Pädagogik und der Fächerkombination Psychologie

Thematischer Schwerpunkt psychoanalytisch pädagogische Betrachtungsweisen zum ADHS Syndrom

Tätig als Sozialpädagogin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Hinterbrühl

Trainerin bei ADS /ADHS

Elternberaterin bei ADS/ADHS

*„Hilfe, mein Kind eckt überall an ...“*

*„Hilfe, mein Kind ist unruhig und unaufmerksam ...“*

*„mein Kind kommt mit anderen Kindern nicht zurecht und hat kaum Freunde...“*

*„mein Kind ist so impulsiv und streitet so viel mit anderen...“*

*„mein Kind hat immer wieder Konflikte, die auch körperlich werden...“*

Bei ADHS handelt es sich um eine Vielzahl an Symptomen, deren Ursachen genauer betrachtet werden müssen. Neben organischen Ursachen gilt es auch soziokulturelle Einflüsse zu beachten, die sich auf veränderte Erziehungsbedingungen auswirken. Auch ein Blick auf die spezifische Lebensgeschichte der Kinder mit der Diagnose ADHS und ihrer inneren psychischen Konflikte scheint bedeutsam zu sein. Daher gilt es auch die Symptomatik des Kindes in ihrem subjektiven Bedeutungsgehalt zu verstehen. Dabei zeigen sich die Schwierigkeiten von Kindern mit ADHS besonders in Gruppensituationen.

## Ein Raum für Hilfe für Kinder mit der Diagnose ADHS

Auf Basis eines psychoanalytisch pädagogischen Verständnisses und Umgangs mit dem Kind in der Gruppe können die Kinder im Rahmen des Gruppensettings Kompetenzen aufbauen und soziale Fertigkeiten erweitern. Die daraus sich entwickelnden Erfahrungen in Bezug auf Sich-Selbst und in Beziehung zu anderen stärkt das Kind dabei in seiner Einzigartigkeit und bereichert es in Folge in seinen sozialen Kontakten.

Im Besonderen gilt es dabei in der Arbeit mit den Kindern die spezifischen Schwierigkeiten des einzelnen zu verstehen und diese als Ausdruck unbewusster Konflikte wahrzunehmen, um dem Verständnis entsprechend durch einen spezifisch psychoanalytisch-pädagogischen Umgang Entwicklungs- und Veränderungsprozesse zu eröffnen.

Besonders hilfreich hat sich diese Form der Begleitung in Ergänzung zu unserem Erziehungsberatungsangebot (s. entsprechendes Angebot für Eltern) erwiesen – als spezifische, vertiefende Unterstützung und Förderung für das Kind.

**Dauer und Kosten:**

Dauer:

- ◆ 10 Einheiten in der Gruppe laufend über ein Semester, wöchentlich zu 90 Minuten.
- ◆ 1 Elternabend zu 90 Minuten, Am Beginn der Gruppe.

Kosten für 11 Einheiten incl. Material:  
€ 440,00 pro Kind.

**Gruppengröße:**

4 bis 6 Kinder in einer Gruppe

**Termine, Anfragen und Anmeldung:**

Bei Interesse bzw. Fragen zu Gruppenterminen für Kinder und Jugendliche mit der Diagnose ADHS im laufenden Semester wenden Sie sich bitte an Mag.<sup>a</sup> Barbara Arends unter 0676/44 19 193.

Änderungen vorbehalten.